



Regierungsratsbeschluss vom 14. Dezember 2021

Eidgenössisches Departement des Innern EDI; Covid-19; Coronamassnahmen; Änderung der Covid-19-Verordnung besondere Lage; Vernehmlassung

P211788

1. Der Regierungsrat genehmigt die vorgelegten Antworten an das Bundesamt für Gesundheit sowie das Schreiben an das EDI.

Begründung

Am 10. Dezember 2021 hat das Bundesamt für Gesundheit die Konsultation zu «Coronamassnahmen; Änderung der Covid-19-Verordnung besondere Lage» eröffnet. Der Regierungsrat begrüsst, dass der Bundesrat zusätzliche Massnahmen ergreift. Die epidemiologische Lage ist zweifellos ernst. Die Fallzahlen nehmen kontinuierlich und nachgelagert auch die Hospitalisierungen. Einige Spitäler melden bereits, dass sie keine freien IPS-Betten mehr haben. Viele Kantone – darunter auch der Kanton Basel-Stadt – haben seit der letzten Anpassung der Massnahmen auf Bundesebene am 3. Dezember 2021 daher die kantonalen Lagen kritisch eingestuft und ihrerseits die Massnahmen verschärft. Der Regierungsrat erachtet die Vorschläge des Bundes daher von der Stossrichtung her richtig und begrüsst eine schweizweit einheitliche Regelung, die eine Eskalation in mehreren Stufen erlaubt.

